

Aktionsgemeinschaft Bildungsgerechtigkeit
Ansprechpartner: Alfred Schneider, 88212 Ravensburg oder
ag-bildungsgerechtigkeit@t-online.de

Schluss mit den Benachteiligungen der Weststadt

- Die Weststadt hat noch immer keine einzige weiterführende Schule ab Klasse 5!
 - seit vielen Jahren wird der Weststadt die längst überfällige Realschule mit Werkrealschulzug vorenthalten, obwohl sie ständig gewachsen ist und die Planungen seit über 10 Jahren laufen
 - durch die geplante Schließung der Neuwiesenschule ab Klasse 5 (ohne Ersatz vor Ort) können die Kinder und Jugendlichen der Weststadt künftig nicht mehr dort hin!
 - dafür will die Stadt mit Oberbürgermeister Dr. Rapp aller Voraussicht nach ca. 40! Millionen Euro in den Totalabriss und Neubau der Kuppelnauschule stecken! Auch das Hortgebäude aus dem Jahre 2002 und die hervorragend funktionierende Dreifachturnhalle der Kuppelnauschule sollen total abgerissen und neu gebaut werden!
 - ständig wird die Weststadt vertröstet, weil die Stadt angeblich kein Geld für einen Schulbau hat; Warum sind jetzt plötzlich ca. 40 Millionen Euro vorhanden, wenn gleichzeitig nie Geld für eine eigene Realschule/Werkrealschule in der Weststadt vorhanden war und ist?
- Sind die Kinder und Jugendlichen der Weststadt weniger wert?**
- Wenn das 40-Millionen-Mammutprojekt an der Kuppelnauschule tatsächlich gebaut wird, hat die Weststadt wohl viele Jahre keine Chance mehr auf die längst überfällige eigene Realschule mit Werkrealschulzug (wir Bürger müssen bereits jetzt für weit mehr als 100 Millionen Euro Gesamtschulden (inkl. der „ausgelagerten“ Schulden der Stadt) haften.
 - durch den geplanten „40-Millionen-Totalabbruch-und-Neubau“ der Kuppelnauschule würden sich alle weiterführenden öffentlichen Schulen ausschließlich in der Nordstadt befinden („Schulmonopolstellung“ Nordstadt)
 - Wenn die Schüler ab Kl.5 nicht mehr wie bisher auf die Neuwiesenschule dürfen, ist es umso wichtiger, dass die Weststadt endlich ihre eigene weiterführende Schule erhält. Alleine schon der künftige Stadtteil mit bis zu 3000 neuen Wohneinheiten oberhalb des Weststadtfriedhofs und der laufende Zuzug an Bürgern erfordert dringend diesen Schulbau.

Wenn man auf den unnötigen Abbruch der Kuppelnauschule verzichtet (maßvolle Sanierung) spart man ca. 30 Millionen Euro. Im Vergleich hierzu sind die ca. 6-8 Millionen für die neue weiterführende Schule in der Weststadt nun wirklich „peanuts“ und mühelos zu finanzieren!

Somit ist mehr als genug Geld vorhanden, um auch den Weststadtkindern die ihnen längst zustehende Schule endlich zu bauen und nicht länger vorzuenthalten!

Die Entscheidung fällt jetzt im Gemeinderat!!!

Auch im Hinblick auf die bevorstehenden Gemeinderatswahlen ist es interessant zu erfahren, welcher Gemeinderat die Interessen der Weststadt auch wirklich vertritt!

Sprechen Sie jetzt mit einer Gemeinderätin/einem Gemeinderat Ihres Vertrauens oder wenden Sie sich direkt an Oberbürgermeister Dr. Rapp

Besuchen Sie die Homepage des Bürgerportals www.buergerportalrv.de

Dort werden Sie auf dem Laufenden gehalten!